

PBA-Mann erzielt bestes Einzelresultat



Florian Andrist (PBA, neu),
253 Stimmen.

AMSOLDINGEN Die Partei-unabhängigen Bürger Amsoldingen (PBA) erzielen bloss einen Sitz im Gemeinderat. Im Gegenzug war die Beteiligung an der ersten Urnenwahl sehr hoch.

Für die vier freien Sitze im Amsoldingen Gemeinderat kandidierten die drei Bisherigen und zwei Kandidaten der PBA. Die Bisherigen haben die Wiederwahl geschafft: Niklaus Schwarz (parteilos) erhielt 246 Stimmen, Monika Brunner (EVP) 218 und Barbara Kipfer (SVP) 207 Stimmen. Aufseiten der PBA wurde Florian Andrist mit dem besten Einzelresultat von 253 Stimmen gewählt. Die Wahl verpasst hat



Niklaus Schwarz (parteilos),
246 Stimmen.

der frühere Gemeindegeschreiber Kaspar Ryser mit 185 Stimmen. Gemeindepäsident Stefan Gyger (SVP) musste mangels Gegenkandidaten nicht zur Wahl antreten.

Es war das erste Mal, dass die Amsoldingen Gemeinderäte an der Urne gewählt wurden und nicht an der Gemeindeversammlung. Diese Systemänderung ist die Folge einer Initiative der PBA.

«Mich freut die Wiederwahl der drei Bisherigen», sagte Gemeindepäsident Stefan Gyger gestern Nachmittag. «Das zeigt, dass sie das Vertrauen der Bevölkerung geniessen und die Chance erhalten, für eine weitere Legislaturperiode weiterarbeiten zu



Monika Brunner (EVP),
218 Stimmen.

können.» Mit 63,43 Prozent war die Stimmbeteiligung sehr hoch. Gyger ist sich nicht sicher, ob dieser Wert eine Folge der ersten Urnenwahl ist. «Denn auf Kantons- und Bundesebene war die Stimmbeteiligung noch höher.»

Erfolg und Misserfolg

Für Hansruedi Bircher, Vorstandsmitglied der PBA, endete der Wahlsonntag mit einem lauchenden und einem weinenden Auge: «Auf der einen Seite erzielte unser Kandidat Florian Andrist das beste Einzelresultat. Er ist jung und als Jurist für die Arbeit in einer Exekutive optimal ausgebildet.» Hinzu kommt die hohe Wahlbeteiligung, die laut Bircher zeigt,



Barbara Kipfer (SVP),
207 Stimmen.

«dass Urnenwahlen in Amsoldingen ein Bedürfnis sind». Eignen Dämpfer erlitten die PBA, weil sie trotz Minderheitenschutz ihr Ziel verpasst haben, einen zweiten Sitz zu gewinnen. «Das schmerzt vor allem deshalb, weil Kaspar Ryser nur 22 Stimmen weniger erhielt als Barbara Kipfer.»

Hat die PBA für die nächste Legislaturperiode weitere Pfeile im Köcher, mit denen sie für Überraschungen sorgen wird? «Unser Hauptthemen werden der Erhalt der Amsoldingen Schule sein sowie die Finanzen. Denn in der Rechnung 2013 und im Voranschlag 2014 schreibt die Gemeinde schwarze Zahlen.»

Marc Imboden



Als Gemeindepräsident in stiller Wahl bestätigt: Stefan Gyger (SVP). Bilder: zvg